

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

3. Jahrgang

03. April 2009

Nummer 14



5. Tanz in den Frühling des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

Nun kann der Frühling kommen ...

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. feierte am Sonnabend, dem 28. März 2009 mit über 180 Gästen den „5. Tanz in den Frühling“ in der Festhalle am Rödertalstadion in Großröhrsdorf.

Das Team um DJ Toralf fand durch hervorragende, abwechslungsreiche Musik schnell den Draht zum Publikum. Unterstützt wurde die Tanzmusik durch eine perfekte Lichtschau. Für den absoluten Höhepunkt sorgten dann die Stargäste Andreas Holm und Thomas Lück, die ebenfalls unter Einbeziehung der Anwesenden ihre Erfolge von damals, oft auch in moderner Abwandlung, in Erinnerung brachten.



Auch Fans der beiden Sänger waren vertreten und von weither angereist. Mit einer kurzen Autogrammgebung verabschiedeten sie sich und erhielten für ihr Programm tollen Applaus. Als Dankeschön wurden viele Blumen und Geschenke überreicht.

Das kleine Jubiläum: 5. Tanz in den Frühling des Gewerbevereins wurde so ein großer Erfolg und lässt jetzt schon Erwartungen auf die geplante nächste Ausgabe 2010 wachsen.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Heiko Johné und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr gute gastronomische Betreuung. Auch den unsichtbaren Helfern – im Rückraum – sei an dieser Stelle gedacht, einschließlich der Firma Höckendorff, die für die frühlinghafte Ausgestaltung der Festhalle sorgte.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

Frühlingsputz im Massenei-Bad

Trotzdem das Wetter gerade noch nicht zum Baden einlädt, sind schon viele fleißige Helfer dabei, das Massenei-Bad für die kommende Saison vorzubereiten.

Genau so, wie wir das bei jedem Badbesuch erfahren, ist selbst nach diesem Winter die beständige Pflege und Hege der Anlage zu spüren. Momentan ist der Frühjahrsputz mit umfangreichen Instandsetzungen und akribischen Pflegemaßnahmen im Gange. Neben dem Reinigen der Schwimmbecken und der Sprungtürme muss auch die Grünanlage für die Besucher vorbereitet werden.

Allein das Befüllen der Becken mit Wasser aus dem badeeigenen Brunnen wird circa zehn Tage in Anspruch nehmen. Sodass noch viel zu tun ist, bis zum geplanten Saisonstart am 01. Mai.

Dann werden wir bei günstigem Wetter und Sonnenschein am Eröffnungstag eine Wassertemperatur von ca. 20 Grad Celcius erreichen, sodass dem Badespaß nichts entgegensteht.



Hinweis: Das Rathaus hat am Gründonnerstag, 09. April 2009, nur bis 16 Uhr geöffnet!

Achtung! Durch die Osterfeiertage ergeben sich veränderte Erscheinungstermine des „Rödertal-Anzeigers“ sowie vorgezogene Anzeigen-/Redaktionsschlüsse - wir bitten um Beachtung!

Ausgabe 15 erscheint am 09.04.
Anzeigen-/Redaktionsschluss **03.04.**

Ausgabe 16 erscheint am 17.04.
Anzeigen-/Redaktionsschluss **09.04.**

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauplatz, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ 4 82 47

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimtmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ 01 72/5 28 97 52

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer	
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.	

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ 5 80 94/95

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ 283-0

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15) ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ 38 30

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ (0 35 28) 4 38 40

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonntagsprechstunde Arzt

04.04.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Stibenz	(03 59 55) 4 52 21
		Schulstraße 12, Ohorn	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

04.04.	8 - 11 Uhr	Herr DS Remus	(03 59 52) 5 61 41
05.04.	9 - 11 Uhr	Krohnbergstraße 4, Bretnig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

04.04.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
05.04.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
06.04.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
07.04.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
08.04.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
09.04.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
10.04.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

03.04. - 11.04.	Herr Dr. Loos, Grobberkmannsdorf
	Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Termes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestedios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Satzung

zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung und § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (Sächs GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch Artikel 10b des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze vom 29.01.2008 (Sächs GVBl. S. 102) hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 23.03.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begriffsbestimmungen

1. Kosten im Sinne des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen sind:
 - Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr.
Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.
 - Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.
2. Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr.
Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung / Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereintrücken in das Feuerwehrgerätehaus.
3. Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer/Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteils einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf im Sinne der §§ 14 Abs.1, 16 Abs.1 und 2 und § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzungen in der jeweils gültigen Fassung.
Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3

Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Stadtgebiet im Rahmen des § 69 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen verlangt:

- a) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- b) Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- c) Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
- d) Brandsicherheitswachen
- e) abgebrochener Einsatz infolge missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 4

Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des Art. 1 § 69 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen erbracht werden, werden Gebühren verlangt.

Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

1. Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
2. Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
3. Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- und Verbrauch.
4. Andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

§ 5

Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Soweit im Abs. 4 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet.
Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.
- (2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Kalendertag berechnet.
- (3) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
 1. den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
 2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
 3. den Sätzen für die eingesetzten Geräte.
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei Kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierbaren Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % berechnet.
- (5) Aufwendersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.
- (6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt in Rechnung gestellt werden.
- (7) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies unbillige Härte wäre.

§ 6

Kostenschuldner

- (1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und e) vom Verursacher bzw. Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage,
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage und
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und vom Einrichtungsträger verlangt.
- (2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend § 69 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz verlangt von:
 1. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
 2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbetrags an den Kostenschuldner fällig.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 01.01.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf vom 19.12.2005 außer Kraft.

ausgefertigt: Großröhrsdorf, den 24.03.2009

Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Anlage

zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf

Kostenverzeichnis

I. Personalkosten

Personalkosten werden nach Einsatzstunden berechnet. Der Zeitraum des Einsatzes beginnt mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet mit dem Wiedereintrücken. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben. Erfolgt ein weiterer Einsatz vor dem Wiedereintrücken, so endet der Einsatz mit dem Beginn des weiteren Einsatzes. Die sich aus dem Einsatz ergebende Zeit zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft zählt zum Einsatz.

Die Feuerwehr bemüht sich, eine sachgerechte Besetzung der Fahrzeuge zu gewährleisten.

Die Besetzung der Fahrzeuge richtet sich nach den Dienstvorschriften der Feuerwehr, um im Bedarfsfall Pflichteinsätze gemäß § 16 Abs.1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz durchführen zu können.

1. Ehrenamtliches Personal

Aufwendungsersatz für den Einsatz von ehrenamtlichem Personal wird als Pauschale in Höhe von 10,00 Euro pro Stunde verlangt.

2. Berechnung

Für den Einsatz von ehrenamtlichem Personal wird ein Aufwendungsersatz pro Stunde verlangt:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 2.1. für einen Angehörigen der Feuerwehr außerhalb seiner Arbeitszeit | 10,00 €/Std. |
| 2.2. bei Erstattung der Lohnfortzahlung in voller Höhe der erstatteten Stundenkosten | |
| 2.3. für einen Angehörigen der Feuerwehr bei Sicherheitswachen | 7,50 €/Std. |
| 2.4. ein Zuschlag bei starker Verschmutzung durch Ölunfälle u.ä. | 3,75 € pro Person und Einsatz |

II. Stundensätze für Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Die Verrechnungssätze setzen sich zusammen aus den Fixkosten und den Betriebskosten.

Die Kosten für halbe Stunden betragen die Hälfte der angegebenen Verrechnungssätze.

1. Fahrzeuge	Verrechnungssätze/Std.
Drehleiter	150,00 €
TLF 16 / 25	65,00 €
LF 16/12	55,00 €
LF 16 - W 50	50,00 €
ELW - VW Golf	17,50 €
ZHF - LO 2002 - AKF/LF8	25,00 €
TSF - W	40,00 €
KLF - B 1000	20,00 €
ZHF - LO 2002 AKSF/M III	25,00 €
Transportanhänger	7,50 €
2. Kilometerpauschale	2,00 €/km
3. Geräte und Ausrüstungsgegenstände	Verrechnungssätze/Std. bzw. Einsatz
Mechanische Leiter	15,00 €/Std.
Motorsäge	20,00 €/Std.
Hochdrucklüfter	10,00 €/Std.
Nass-Trockensauger	10,00 €/Std.
Notstromaggregat	20,00 €/Std.
Rettungssatz	20,00 €/Std.
Tauchpumpe	15,00 €/Std.
Tragkraftspritze	20,00 €/Std.
Gulliabdichtkissen	50,00 €/Einsatz + 3,00 €/Std.
Hebekissen	50,00 €/Einsatz + 3,00 €/Std.
Leckdichtsatz	50,00 €/Einsatz + 3,00 €/Std.
A-Saugschlauch	20,00 €/Einsatz

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

B-Schlauch	20,00 €/Einsatz
C-Schlauch	15,00 €/Einsatz
Atenschutzgerät inkl. Maske	55,00 €/Einsatz
Pressluftflasche	5,00 €/Einsatz
Chemikalienschutzanzug	70,00 €/Einsatz
Ziehkoffer-Ziehfix	10,00 €/Einsatz
sonstige nicht aufgeführte Geräte bzw. Gegenstände	5,00 €/Std.

4. Sonstige weiterzuberechnende Leistungen und Kosten

Notöffnung einer Tür	70,00 €/Einsatz
Reinigung stark verschmutzter Einsatzkleidung (pro Kamerad)	15,00 €/Einsatz

5. Verbrauchsmittel

Für die Verbrauchsmittel (wie z.B. Ölsperren, Ölbindemittel, Schaumbildner, Abdeckplanen, Absperrband, usw.) werden die Selbstkosten plus 10% Verwaltungskostenzuschlag berechnet.

Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

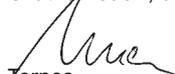
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 24.03.2009


Ternes
Bürgermeisterin



Bekanntmachung einer Sitzung

Die 48. Sitzung des Verwaltungsausschusses (öffentlich) findet am

**Donnerstag, dem 16.04.2009, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom Dezember 2008 und vom Februar 2009.
2. Berichterstattung des Deutschen Kinderschutzverbandes Dresden zur Arbeit im Kinder- und Jugendhaus

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.03.2009

- Beschluss 124 – 55/09
Vergabe der Bauleistung Fenster und Türen zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Tischlerei Rosenkranz, Seeligstädter Straße 6, 01900 Bretnig-Hauswalde
- Beschluss 125 – 55/09
Zustimmung der Auseinandersetzungsvereinbarung in Zusammenhang mit der Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen
- Beschluss 126 – 55/09
Preis für das Land im Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn, Gemarkung Bretnig für Bodenrichtwertkarte
- Beschluss 127 – 55/09
Erhebung des Differenzbetrages der Betreuungssätze von 9 Stunden und über 9 Stunden bezüglich des elternbeitragsfreien Vorschuljahres in den Kindertagesstätten
- Beschluss 128 – 55/09
Fortschreibung des Investitions- und Finanzplanes 2009

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

Sommer – Ferien – Video für junge Abenteurer und Filmemacher

Zu einem besonderen Sommerferienlager lädt die Grüne Schule grenzenlos in Zethau ein. Engagierte Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren werden in dieser Jugendfreizeitstätte selbst einen Film gestalten. Das Thema werden Beiträge aus Natur und Kultur des Erzgebirges sein, aber auch eigene Interessen können gern eingebracht werden. Gemeinsam mit tschechischen Jugendlichen werden dafür Ideen gesammelt, wird moderiert, gefilmt und geschnitten. Den Abschluss bildet eine öffentliche Premiere. Der Spaß kommt dabei garantiert nicht zu kurz. Das Ganze findet vom 26.07. – 08.08.09 in der Grünen Schule grenzenlos in Zethau statt. Interessierte können sich unter 03 73 20 /8 01 70 oder info@gruene-schule-grenzenlos.de melden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 48. Sitzung des Stadtrates berichtet

In seiner Sitzung am 23. Februar 2009 beschloss der Stadtrat zuerst eine Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf. Dies war notwendig geworden, da der Kreistag des Landkreises eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Feuerwehr des Landkreises Bautzen beschlossen hatte. Gleichzeitig trat damit die bis dahin für die Stadtverwaltung Großröhrsdorf maßgebliche Satzung des Landkreises Kamenz außer Kraft, auf deren Grundlage die Stadt eine Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung der Städte und Gemeinden des Landkreises Kamenz an der Unterhaltung des Feuerwehrtechnischen Zentrums Kamenz abgeschlossen hatte. Die Wartung, Instandsetzung und Prüfung der Geräte und Ausrüstungen erfolgte damit bisher kostenlos. Die Inanspruchnahme der Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Kamenz wurden durch die Stadt anteilig mit getragen, indem eine jährliche Gebühr von 1 € je Einwohner zu zahlen war.

Mit dem In-Kraft-Treten der neuen Satzung des Landkreises Bautzen entstehen der Feuerwehr erhebliche Mehrkosten bei der Geräte- und Ausrüstungswartung sowie Instandsetzung. Diese Mehrkosten müssen bei der Gebührenerhebung für weiter zu berechnende Leistungen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf Berücksichtigung finden. Daher sind eine Neukalkulation und damit eine Satzungsänderung notwendig.

Im Anschluss entschied der Stadtrat, dass die **Eintrittspreise im Massenei-Bad sich nicht gegenüber der Badsaison 2008 verändern.**

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Damit gestalten sich die Eintrittspreise entsprechend der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Massenei-Bad Großröhrsdorf vom 27.02.2007 wie folgt:

Eintrittspreise „Massenei-Bad“ Saison 2009

I. Tageskarte

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
Erwachsene	4,60 €	6,00 €
Ermäßigte	3,60 €	5,00 €
Kinder 5 – 16 Jahre	2,00 €	2,50 €
Familienkarte (2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder)	12,00 €	15,50 €
Gruppenkarte Kinder (15 Kinder + 2 Erwachsene)	20,00 €	25,00 €

II. Vormittagskarte 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
Erwachsene	2,80 €	4,00 €
Ermäßigte	2,30 €	3,00 €
Kinder 5 – 16 Jahre	1,00 €	1,50 €
Familienkarte (2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder)	7,50 €	10,00 €

III. Abendkarte ab 17.00 Uhr

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
Erwachsene	2,80 €	4,00 €
Ermäßigte	2,30 €	3,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder)	7,50 €	10,00 €

IV. Kinderkarte

	Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr	Samstag, Sonntag, Feiertag ab 16.00 Uhr
Kinder 5 – 16 Jahre	1,00 €	1,50 €

V. Bonuskarte für 12 Besuche zum Preis von 10 Besuchen

Erwachsene	46,00 €
Ermäßigte	36,00 €
Kinder 5 – 16 Jahre	20,00 €

VI. Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt!

Mit einer Vielzahl an gestaffelten Preisen kann weiterhin jedem Interesse nachgekommen werden.

Ebenso vergab der Stadtrat die Dienstleistung für die Kassierung und Abrechnung der Benutzungsgebühren des Massenei-Bades an die Firma HAWI Gebäudereinigung GmbH in Bischofswerda zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2008. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich diese Firma als zuverlässiger Partner bewährt und fachliche Kompetenz und Erfahrung gezeigt.

Zuletzt vergab der Stadtrat eine Reihe von Bauleistungen zum Ausbau der Kulturfabrik. Anfang 2009 hat die Stadt Großröhrsdorf durch die Sächsische Aufbaubank die Fördermittel für diese Rekonstruktion zugesagt bekommen. So soll nun in einem ersten Schritt ein neuer Bereich für die Stadtbibliothek entstehen und der Bereich des Technischen Museums vergrößert sich.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Personalwechsel in der Außenstelle des Bauhofes im Ortsteil Kleinröhrsdorf



Herr Helaß

Herr Höfgen wird wie gehabt Ansprechpartner für die Belange des Bauhofes im Ortsteil Kleinröhrsdorf sein. Bürger können sich mit ihren Anliegen direkt an Herrn Höfgen oder auch an die Ortvorsteherin Frau Helaß wenden.

Aufgrund seiner gewonnenen Erfahrungen während einer 1 1/2-jährigen Tätigkeit als Krankheitsvertretung im Bauhof besitzt Herr Höfgen die notwendigen Kenntnisse, um die gute Arbeit des Bauhofes im Ortsteil Kleinröhrsdorf fortsetzen zu können.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Ab 01. April 2009 ist für die Außenstelle des Bauhofes in Kleinröhrsdorf Herr Henry Höfgen, wohnhaft im Ortsteil Kleinröhrsdorf, verantwortlich.

Herr Helaß, der bisher für diesen Aufgabenbereich zuständig war, hat aus gesundheitlichen Gründen die Aufgabe des Friedhofwartes auf dem Äußeren Friedhof der Stadt G r o ß r ö h r s d o r f übernommen.



Herr Höfgen

Ausgabestelle Radeberger Tafel

Nach erfolgten Umbau und Renovierungsarbeiten können wir endlich eine zentrale Ausgabestelle für die Radeberger Tafel eröffnen.

Ab 06.04.2009 befindet sich die Ausgabestelle der Radeberger Tafel im „Tintenklecks“, Melanchthonstraße 27. Die Ausgabezeit bleibt unverändert von 13.00 – 14.00 Uhr.

Wir bitten darum, sich nicht vor 12.00 Uhr an den Ausgabebetten im Gelände des „Tintenklecks“ aufzuhalten, um den regulären Schulunterricht nicht zu stören.

Hauptamt

Mehrzweckgebäude für den Sportplatz fertiggestellt

Das Gebäude an der Walther-Rathenau-Straße/Ecke Alte Straße kann nun als Lager, Werkstatt und Garage für den Sportplatz genutzt werden. Neben der Unterstellmöglichkeit für Multicar sowie anderen Geräten der Sportplatzwarte beinhaltet das Gebäude auch einen Aufbewahrungsraum für schulische Sportgeräte. Ebenso steht auch den Leichtathleten ein Raum zur Nutzung zur Verfügung. Durch den Bau dieses Mehrzweckgebäudes wurden die räumlichen Gegebenheiten für die Sportwarte sowie Sportler verbessert.



Der Bau an der Festhalle, der bisher als Unterstand für die Sportgeräte diente, soll nun dem SC 1911 zur Verfügung gestellt werden. Dadurch kann auch der Wohnwagen an der Ecke Rathausstraße / Alte Straße auf dem Gelände der Festplatzgaststätte entfernt werden. Somit kann auch hier eine leichte räumliche Verbesserung sowie eine attraktivere Ansicht erreicht werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Großröhrsdorf wirbt für Wirtschaftsstandort

Die Stadt Großröhrsdorf besitzt seit kurzem einen neuen Werbeaufsteller.

Mit diesem möchte sie sich gezielt auf überregionalen und internationalen Messen präsentieren, um weitere Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Großröhrsdorf zu begeistern.

Das Roll-Up-Display ist leicht zu transportieren und soll in Abstimmung mit den örtlichen Unternehmen zum Einsatz kommen. Einige Firmen haben bereits zugesichert, dass sie den Werbeträger an ihrem Messestand platzieren werden.

Neben Angaben zu den Vorteilen des Standorts Großröhrsdorf und zu den ortsansässigen Branchen bietet der Werbeträger auch Informationen zu den Infrastrukturdaten und zu Kontaktmöglichkeiten.

Ziel ist es, das Interesse weiterer Investoren für eine Ansiedlung in Großröhrsdorf zu wecken.



Erinnerung Hortanmeldung

Wir bitten alle Eltern der zukünftigen 1. Klasse, die ihre Kinder noch nicht für den Hort angemeldet haben und die eine Hortbetreuung ab August 2009 wünschen, uns die Anmeldung unbedingt bis zum 15.04.2009 abzugeben. Die Anmeldung kann im Hort oder bei der Stadtverwaltung erfolgen.

Hauptamt

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Zwei-Raum-Wohnung 54,17 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 4,65 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21
- 1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL im EG mit Heizung
Kaltmiete 4,80 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21
- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, Rathausstraße 12a

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Großröhrsdorf möchte Sie noch einmal auf die Möglichkeit einer Einsichtnahme und Einreichung von Einwendungen zum Genehmigungsantrag der Müller Sachsen GmbH auf Erteilung einer Teilgenehmigung nach §8 Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Kraftwerk Leppersdorf hinweisen.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen noch **bis einschließlich 08.04.2009** für jedermann zur Einsichtnahme im Stadtbauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den regulären Öffnungszeiten aus.

Einwendungen gegen das Vorhaben können **bis einschließlich 22.04.2009 schriftlich** beim Stadtbauamt Großröhrsdorf sowie am Verwaltungsstandort Kamenz des Landratsamtes Bautzen vorgebracht werden. Es gilt das Eingangsdatum. Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftlichkeitsfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Überprüfung der Hydranten

Durch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bretinig-Hauswalde findet am **Freitag, dem 24. April 2009, ab 16.00 Uhr und am Sonnabend, dem 25. April 2009, ganztägig**, die turnusmäßige Überprüfung aller Hydranten im Gemeindegebiet statt. Wir weisen darauf hin, dass dadurch eine Verschmutzung des Leitungswassers auftreten kann. Weiterhin ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 05. April - Palmarum

Kleinröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Hauswalde: 10.00 Konfirmation

Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst in der Festhalle zum Abschluss von „Pro Christ“

Rammenau: 14.00 Konfirmation

Achtung!

Am **05.04.2009** findet in **Bretinig kein Gottesdienst** statt. Wir laden dafür herzlich zum Festgottesdienst anlässlich „Pro Christ“ um 10.30 Uhr nach Großröhrsdorf ein.

KV Bretinig

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Herrn Manfred Hantzsche	am	04.04.	zum	76. Geburtstag
Herrn Christian Birke	am	04.04.	zum	76. Geburtstag
Frau Johanna Kahlert	am	04.04.	zum	87. Geburtstag
Frau Käte Guhr	am	04.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Ruth Köhler	am	05.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Erna Limant	am	05.04.	zum	91. Geburtstag
Frau Herta Orlik	am	06.04.	zum	84. Geburtstag
Frau Reinhilde Hochberger	am	06.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Urban	am	06.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hartmut Gnauck	am	06.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Christa Schuster	am	07.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Liesbeth Mros	am	07.04.	zum	86. Geburtstag
Frau Erna Koch	am	08.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Edith Anders	am	08.04.	zum	85. Geburtstag
Frau Sonja Kurze	am	09.04.	zum	75. Geburtstag
Herrn Günter Boden	am	09.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Hildegard Hoffmann	am	09.04.	zum	88. Geburtstag
Herrn Manfred Hillemann	am	10.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Edith Schöne	am	10.04.	zum	83. Geburtstag
Herrn Rudi Tietze	am	10.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Christa Boden	am	10.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Gisela Werner	am	10.04.	zum	72. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Helga Klamann	am	04.04.	zum	71. Geburtstag
Herrn Eberhard Lösche	am	05.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Helga Rumpelt	am	08.04.	zum	81. Geburtstag
Herrn Günter Hoffmann	am	08.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Hildegard Höfgen	am	10.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Edith Höfgen	am	10.04.	zum	72. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Margarete Hubein	am	03.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Gisela Herrmann	am	03.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Herta Gnauck	am	05.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Ingeborg Hanke	am	07.04.	zum	84. Geburtstag
Frau Waltraud Heine	am	07.04.	zum	81. Geburtstag
Herrn Siegfried Heinrich	am	07.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Sieglinde Heinrich	am	07.04.	zum	75. Geburtstag
Herrn Herbert Lindner	am	08.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Irmgard Ringel	am	08.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Ruth Dießner	am	08.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Horst König	am	09.04.	zum	81. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



SPD-Rödertal nominiert ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen

Landtagskandidatin Astrid Lang stellt sich vor

Am Mittwoch, 25. März 2009, nominierte der SPD-Ortsverein Rödertal auf einer gut besuchten Mitgliederversammlung seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen am 07. Juni 2009.

Anwesend waren auch die Landtagskandidatin der SPD für unsere Region Astrid Lang und der Bundestagskandidat des Nachbarwahlkreises Ilko Kessler. Im Anschluss an die Vorstellung von Astrid Lang fand eine rege Diskussion statt, bei der es insbesondere um die derzeitigen aktuellen Probleme bei der Polizeipräsenz, über den latent vorhandenen Rechts-extremismus und über die Mindestlohnproblematik ging.

Vor Beginn der Nominierung der Kandidaten für die anstehenden Stadtrats- und Gemeinderatswahlen zog der Vorsitzende des Ortsvereins Harald Sontopski eine kurze Bilanz über die Arbeit der SPD-Vertreter in den kommunalen Gremien der vergangenen Legislaturperiode, wobei er insbesondere auf den erfolgreich geführten Kampf um den Erhalt des gymnasialen Standortes Großröhrsdorf und die Abwassergebührenproblematik in Bretinig-Hauswalde und in Großröhrsdorf einging.

Im formalen Nominierungsverfahren wurden dann für Großröhrsdorf

1. Holger Preische
2. Gisela Schiek-Heckmann
3. Jan Filip
4. Sven Röhnisch
5. Monika Preische

nominiert. Der bisherige SPD-Stadtrat Robert Fuchs wird voraussichtlich aus beruflichen Gründen ab Oktober 2009 nicht mehr in Großröhrsdorf wohnen und stellte sich nicht mehr zur Verfügung, weil er und auch die SPD eine Nominierung als „Stimmenfänger“, ohne das Amt im Stadtrat die gesamte Legislaturperiode wahrnehmen zu können, ablehnen.

Für den Gemeinderat Bretinig-Hauswalde stellen sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

1. Harald Sontopski
2. Christine Körner
3. Thomas Schöne
4. Torsten Jahn
5. Christian Schöne
6. Bernhard Rummel
7. Angela Pfanne

Der Vorsitzende Harald Sontopski stellte abschließend fest, dass es wieder einmal gelungen ist, für beide Gremien kompetente Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Altersgruppen zu gewinnen, die sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Rödertal engagiert einsetzen wollen.

SPD OV Rödertal, Der Vorstand

**Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.**

Vereine und Verbände



Ortschaftsratswahl 2009 Kleinröhrsdorf Freie Wählerliste des „Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.“

Der „Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.“ stellt zur Ortschaftsratswahl 2009 wieder einer „Freie Wählerliste“ auf. Interessenten, die für den Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf kandidieren möchten können sich bei Conrad Flössel, Kleinröhrsdorf, Lerchenweg 8, melden.

Am 15. April, 19.00 Uhr, findet im Versammlungsraum des ehemaligen Gemeindeamtes die öffentliche Versammlung zur Aufstellung der Kandidaten der „Freien Wählerliste“ statt. Die Kandidaten haben dabei die Möglichkeit sich den Wählern vorzustellen. Der Förderverein Kleinröhrsdorf ruft alle Bürgerinnen und Bürger von Kleinröhrsdorf zu einer regen Teilnahme auf.

Ihr Förderverein Kleinröhrsdorf

Kurzinformation von der Wahlversammlung zur Aufstellung der Kandidaten der Freien Wähler GegenWind Großröhrsdorf (FW GG) für die Stadtratswahl am 07. Juni 2009

Mit einem breiteren Aufstellen auch durch mehr und neue Kandidaten, dem daraus folgenden neuen Namen, Optimismus und klarem Programm geht die ehemalige „Wählervereinigung Bürgerinitiative GegenWind“ in die Stadtratswahl am 7. Juni 2009.

Auftakt bildete eine Diskussion zur neuen Auslegung in Sachen Müllöfen Leppersdorf, der „Immissionschutzrechtlichen Genehmigung“. Darin wird deutlich, wie problematisch diese Sache für Großröhrsdorf ist. Das **Hauptniederschlagsgebiet der Abgasfahne** des Müllofens ist **nicht Wachau, sondern Großröhrsdorf**. Deshalb ist auch das (östliche) Umland (wie Großharthau, Hauswalde, Arnsdorf) extra in die Auslegung einbezogen. Die Liste der Bewerber für die Wahl der Stadträte am 7.06.2009 zeigt deutlich das neue Profil für die Stadtratswahl 2009 und zugleich den Anschluss an die bisher erfolgreiche Tätigkeit der Stadträte und der Wählervereinigung. Folglich stehen auf der Liste der „Freien Wähler GegenWind“ die bisherigen aktiven Stadträte:

Frau Antje Thomas (Angestellte) und Herr Günter Hutschalik (Jurist).
Neu aufgestellt wurden: Herr Holger Poitzsch (Servicetechniker),
Frau Brigitte Heilenz (Rentnerin),
Herr Gerhard Krause (Bauingenieur),
Herr Mario Gimpel (Bauingenieur) und
Frau Sylvia Thomas (Magister der Germanistik).

Die Wahlversammlung war sich einig, mit diesen Bewerbern aus Klein- und Großröhrsdorf den Bürgern der Stadt einen aktiven Personenkreis zu Wahl zu präsentieren, der viel Zustimmung finden wird.

Wir wollen mit dem Namen „Freie Wähler“ nicht nur an den Aufwärtstrend in der Kommunalpolitik anknüpfen, sondern uns mehr Themen zuwenden als es unsere ehemalige Herkunft aus der Gegnerschaft gegen Windkraftwerksgiganten, die das Landschaftsbild zerstören und die Stromkosten steigen lassen, und der Abwasserthematik vermuten lassen. Da wir durchaus auch auf unsere Leistungen in der Vergangenheit stolz sind, wollen wir den „Gegenwind“ im Namen beibehalten und damit für mehr frischen Wind in der Kommune, aber auch für kräftigen Gegenwind sorgen.

Wenn Sie mehr von und über uns erfahren wollen, besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.fw-gg.de!

Für die Redaktionsgruppe – Stadträtin Antje Thomas – Tel. 03 59 52/5 64 86

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere nächste Wanderung findet am Sonntag, dem 05. April 2009, statt. Treffpunkt ist 8.00 Uhr am Klinkenplatz. Die Wanderung führt über ca. 16 km durch den Lockwitzgrund. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Haufe (Tel. 3 02 41)

F.G.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	06.04.	9.00 - 10.00	Babytreff
Dienstag,	07.04.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	08.04.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	09.04.	9.30 - 10.30	keine Krabbelgruppe

Vereine und Verbände

Einladung der Jagdgenossenschaft Bretnig-Hauswalde

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft findet am Mittwoch, dem 15.04.2009 19.00 Uhr in der Gaststätte „Hotel zur Klinken“ statt.

Alle Landeigentümer von bejagbaren Flächen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 07.04. bis 09.04.

Ostern rückt immer näher und so werden wir vorfristig dieses Fest im Kinder- und Jugendhaus feierlich begehen.

Dienstag: Ostereier färben und kleine Osternester zusammenstellen Diese sollen dann am Donnerstag von einzelnen versteckt und von allen wieder gesucht werden.

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr Jugendtag. Auf Wunsch vieler Jugendlicher im Alter von 15 und 16 Jahren wird ab April der Donnerstag allein dieser Altersgruppe vorgehalten.

Donnerstag: Ostereiersuchen angekündigt hatten. Bitte achtet darauf, dass wir ab April Dienstag, Mittwoch und Freitag für die Altersgruppe der 7 bis 14Jährigen von 15 bis 18 Uhr geöffnet haben.

Freitag ist Feiertag und das Kinder- und Jugendhaus bleibt **geschlossen**.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



Ferien-Camp 2009 - Hallo Kids, liebe Eltern,

sucht ihr/suchen Sie noch eine tolle Ferienfreizeit? Wir bieten Spaß, Spiel und tolle Erlebnisse und Ausflüge.

Termin: 27.06.-04.07.2009 in Papstdorf (ERNA), Sächsische Schweiz
Kosten: 195,00 € (diese beinhalten Vollverpflegung, Ausflüge, Badbesuch und Aktivitäten (Höhlenwanderung, Elbe-Freizeitland u.v.m.)

nicht enthalten sind: Bettwäsche, Taschengeld und sonstige Kosten der individuellen Freizeitgestaltung

Anreise: eigene Anreise (bei Bedarf über Veranstalter gegen eine Gebühr von 20,00 €)

Anmeldung: Herr Birnstein (01 78-5 39 23 41) oder Herr Apel (01 78-5 39 03 98), Festnetz (03 59 52) 42 99 31 (Büro nicht ständig besetzt), Fax: (03 59 52) 42 97 40 oder E-Mail: mfm_roedertal@web.de

Postweg: Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Bischofswerdaer Str. 78, 01900 Bretnig-Hauswalde

Anmeldung ab sofort möglich bis zum 15.05.2009. Teilzahlung ist möglich. Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung. Eine Unfallversicherung für Ihr Kind für die Reise ist unbedingt erforderlich.

Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Nachruf

Wir trauern um

Kamerad Kurt Kalinofski

Er verstarb am 19. März 2009, im Alter von 76 Jahren. Seit dem 18.01.1965 war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf. Während dieser langen Zeit wurde er immer als engagierter und hilfsbereiter Kamerad von den Angehörigen der FFW Großröhrsdorf geschätzt. Am 05.02.1999 trat er in die an diesem Tage gegründete Altersabteilung ein, was ihn aber nicht davon abhielt weiterhin am Dienst- und Einsatzgeschehen teilzunehmen. Ihm lag die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit immer besonders am Herzen. Dafür sind wir ihm dankbar und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf
und die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf



Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse

1. KK:	Wachau II - FSV	1:4 (0:2)
	Tore: N. Schab, K. Richter, M. Kordese, L. Anders	
2. KK :	FSV II - Schwepnitz III	6:0 (3:0)
	Tore: 3 mal M. Urban, 2 mal U. Arnold, C. Gäbler	
AH:	FSV - Thonberg	1:0 (1:0)
	Torschütze: U. Arnold	
B-Jugend:	Königsbrück - FSV	3:2 (1:2)
	Torschützen: Chr. Gräfe, N. Jörke, ET A. Seifert	
F-Jugend:	Liegau - FSV	2:0

Vorschau

1. KK:	So. 05.04.	13.00	Nebelschütz II - FSV
2. KK :	So. 05.04.	15.00	FSV II - Königsbrück II
Frauen:	Sa. 04.04.	15:00	Schwepnitz - FSV
AH:	Fr. 03.04.	18.30	Schmölln - FSV
B-Jugend:	Sa. 04.04.	10.30	FSV - Marienstern
D-Jugend:	Fr. 03.04.	17.00	FSV - Ottendorf
F-Jugend:	Sa. 04.04.	09:00	FSV - Hermsdorf



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. Abt. Handball

Gute Leistung nicht belohnt

13. Spieltag Westlausitzliga Männer 2008/09, 21.03.2009, 16:00Uhr, Bischofswerda Grundschule Süd

TSG Bretnig-Hauswalde II - LHV Hoyerswerda III 27:34 (12:14)

Zum vorletzten Saisonspiel gastierte die dritte Vertretung des LHV Hoyerswerda, eine Mannschaft die aufgrund ihrer Erfahrung und Spielstärke die vergangenen drei Spielzeiten jeweils als Meister abschloss (ohne jedoch das Aufstiegsrecht wahrzunehmen) und damit klar die Favoritenrolle innehatte. Das Spiel begann sehr vielversprechend für Bretnig, denn die ersten Angriffe wurden durchdacht ausgespielt und die daraus entstehenden Chancen konsequent genutzt. In der Abwehr stand man gegen den Rückraum der Gäste sicher, einzig deren Aktionen am Kreis sorgten für Gefahr. Da Hoyerswerda sich allerdings erst warmschießen musste, gingen die Rödertaler folgerichtig mit 4:2 und 7:5 in Führung.

Danach fanden die Gäste jedoch besser ins Spiel, zumal Bretnig nun Pech im Abschluss hatte und mehrmals nur Pfosten oder Latte traf. Dadurch kippte das Spiel und Hoyerswerda konnte beim 8:9 erstmals in Führung gehen. Bretnig blieb aber dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung dran und hatte lediglich Pech, dass es nicht mit 13:13 sondern mit einem 12:14 in die Pause ging. Dennoch konnte man mit der Leistung in der ersten Halbzeit zufrieden sein, da besonders im Angriff durch hohe Laufbereitschaft und das Auge für den Nebenmann viele Möglichkeiten herausgespielt wurden und nur die unglückliche Torausbeute eine Führung verhinderte. In der zweiten Hälfte änderte sich zunächst wenig am Spiel. Hoyerswerda versuchte weiterhin über Einläufer und die Kreisposition zu Tore zu kommen, Bretnig „fischte“ einige Anspiele heraus und war seinerseits durch Tempogeigenstöße erfolgreich. So konnten die Hausherren zwischen dem 15:15 und 21:21 insgesamt fünfmal einen Zweitorrückstand aufholen. Allerdings gelang es ihnen in dieser Phase nicht, einmal selbst in Führung zu gehen. Beim 24:24 zeigte die Uhr die 50. Spielminute an und versprach damit eine packende Schlussphase. Dass dies nach einer Auszeit jedoch komplett anders kam, lag v.a. am schlechten Angriffsspiel der Rödertaler. In einer Mischung aus Lethargie, Eigensinn, Fehlspielen und einem sich steigendem Gästetorhüter lud man den Gegner förmlich zu einem schnellen Konterspiel ein, welches im Gegensatz zur ersten Halbzeit nun eiskalt genutzt wurde. Dadurch zogen die Zusehstädter innerhalb weniger Minuten auf 24:31 davon und entschieden somit das Spiel für sich. Bretnig besann sich zwar noch einmal auf das Handballspielen, konnte aber den Rückstand nicht mehr verkürzen. Insgesamt gehörten die ersten 50 Minuten zweifelsfrei zum Besten, was die Zweite in dieser Saison geboten hatte. Leider waren am Ende 5-6 schwache Minuten zuviel, um den Favoriten ernsthaft ins Straucheln zu bringen. (JJ)

Bretnig spielte mit: Stephan Bürger (Tor); Sebastian Born (10/1); Jens Fichte; Jan Filip (1); Andreas Haufe (10/5); Jörg Jüttner (1); Norman Liebers (3); Mirco Oswald (1); Sven Schmidt; Henry Vehlou (1)

Vereine und Verbände

Handball-Nachwuchs gesucht

Willst du Teil einer erfolgreichen Mannschaft sein? Willst du mit deinen Freunden Tore und Siege bejubeln? Suchst du eine aktive Freizeitgestaltung oder möchtest du dich sportlich weiterentwickeln? Dann schau doch einmal bei den Handballern in Bretnig-Hauswalde vorbei! Wenn du Schüler der 1.-6. Klasse bist und gern Sport treibst, dann komm einfach mit Sportkleidung und Hallenschuhen in die Turnhalle Bretnig-Hauswalde! Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn bei uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Wir freuen uns darauf, dich im „Schnuppertraining“ kennen zu lernen! Alle Mamas & Papas dürfen natürlich gern zuschauen.

Wann?:	Donnerstags, 15:30Uhr-17:00Uhr
Wo?:	Turnhalle in Bretnig
Ansprechpartner:	Maik Biesold (Tel.: 035952 - 58348)
E-Mail:	m.biesold@gmx.de
weitere Informationen:	www.handballbretnig.de

Und hier noch die nächsten Spielansetzungen:

Männer II:	05.04.	10:00	SH BIW	TSG - Radeberger SV III
Männer III:	05.04.	13:30	SH Laußnitz	SG Oberlichtenau III - TSG
Männer I:	05.04.	14:30	SH Pulsnitz	TSG - TSV Neugersdorf



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Bittere Niederlage gegen Ottendorf-Okrilla II. Mannschaft!

Nach einem guten Start durch Mirko Nitzsche (430 Holz) und Wolfgang Haase (416 Holz) konnte die TSG im mittleren Abschnitt den Vorsprung von 2 Holz nicht ausbauen. Andreas Petschke und Wechselspieler Karl-Heinz Brückner erzielten nur 369 Holz, Hans-Dieter Wagner und Wechselspieler Frank Hornuff kamen auf 371 Holz. So betrug der Rückstand 69 Holz. Rainer Große mit 387 und Uwe Haufe als Tagesbester mit 436 Holz waren nicht in der Lage, das starke Spiel der Gäste, die im Schlussdrittel noch 863 Holz erzielten, zu überbieten. Das Spiel endete mit 2518:2409 Holz für den Gastgeber. Damit steht die TSG wieder auf dem abstiegsgefährdeten 7. Tabellenplatz.

Die Damenmannschaft beendete die Saison mit dem 4. Platz und 8:12 Punkten. Im Abschlusspiel wurde gegen die Frauen vom Königsbrücker KV W.-Rot mit 1491:1508 Holz verloren. Tagesbeste war Irma Kühne von den Gästen mit 391 Holz. Petra Cacha war bei der TSG die stärkste Spielerin mit 385. Weiter spielten Ramona Harnisch 371, Margitta Jannasch 356 und Elke Fleischhauer 379. Wir wünschen der Damenmannschaft eine erholsame Spielpause und unseren zukünftigen drei jungen Muttis alles Gute für ihren Nachwuchs und recht viel Gesundheit. (RG)



Osterwanderung am 13.04.09 mit Überraschungen

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. werden am Montag, dem 13.04.09, zu einer kleinen Osterwanderung eingeladen. Treff ist 13:00 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus. Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang und führt teilweise durch Großröhrsdorf und die Umgebung. Unterwegs wird es für die großen und kleinen Wanderer eine Überraschung geben. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Donnerstag, den 09.04.09, in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf schönes Osterwetter hoffen die Wanderleiter S. & S. Schmidt

Anmerkung zum Dia-Vortrag am 26. März 2009

Am Donnerstag, dem 26. März, wurde in der Festplatzhalle ein weiterer Teil der Bilddokumentation „Unsere Großröhrsdorfer Heimat im Lichtbild – aus vergangener Zeit und aus neuer Zeit“, von und mit Johannes Nitsche, öffentlich gezeigt. An die 240 interessierte Großröhrsdorfer und mit dem Rödertal verbundene Bürger verfolgten aufmerksam die gezeigten Lichtbilder und den erklärenden Worten des Vortragenden. Für alle Teilnehmer war es ein erlebnisreicher Abend. In aufwendiger Fleißarbeit hat Johannes Nitsche auch diesen Teil seiner Vortragsreihe zu einem Höhepunkt werden lassen. Dafür gilt ihm an dieser Stelle nochmals großer Dank. Der Veranstalter möchte sich auch bei all denen bedanken, die in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung behilflich waren. Vielen Dank!

Gunter Haverland

**Zum
Bismarck**

**Lamm- & Kaninchenspezialitäten
zu Ostern - ab 11 Uhr geöffnet**

**Tel.
5 84 46**

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

1. Kreisklasse Männer - Pleitenserie endlich beendet!

SG Kleinröhrsdorf III. – SG Lückersdorf-Gelenau II. 2435:2365 Holz Es geht noch! Endlich mal wieder ein Sieg. Mit einem klaren und ungeführdeten Heimsieg meldet sich die III. Mannschaft eindrucksvoll zurück. Von Beginn an in Führung, wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Nico Braun in Top-Form machte alles klar. Ein Genuss für die Experten: 440 Holz Gesamt, 310 Volle, 70er Lage und Diplom - wir freuen uns auf die obligatorischen Runden! Beim nun folgenden letzten Spieltag sollte die Saison mit einem ähnlichen Erfolg abgeschlossen werden. Die weiteren Ergebnisse: R. Kroker 402, D. Kroker 399, T. Klengel 376, S. Kroker 407, D. Schäfer 411 Holz

Sektionsmeisterschaften 2009

Ab sofort ist der erste Durchgang für die Sektionsmeisterschaft 2009 eröffnet. Gespielt werden in der Vorrunde einmalig 100 Kugeln und in der Finalrunde am 9. Mai weitere 100. Gespielt wird bei den Herren und Damen, die jeweils Besten aus beiden Durchgängen werden Sektionsmeister. Die aktuellen Zwischenstände sind immer unter www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de.vu einzusehen.

Vorschau: 04.04. 13 Uhr II. Mannschaft in Kamenz
13 Uhr III. Mannschaft gegen Radeberg
16 Uhr I. Mannschaft Turnier in Grumbach

O. Kugler



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

KL-Männer	SC 1911 - Haselbachtal	0:1
E-Jugend	Hochkirch - SC 1911	0:3
E-Jugend	Ottendorf – SC 1911	3:1
	Torschützen: L. Kühn	
F-Jugend	Pulsnitz – SC 1911	0:9
	Tore: E. Kirstan (4), R. Lohse (3), E. Tschampke, F. Glöer	
F-Jugend	SC 1911 – Königsbrück	2:0
	Torschützen: E. Tschampke, R. Lohse	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	4.4.	15.00 Uhr	Birkwitz/Pratschwitz – SC 1911
2. Männer:	4.4.	15.00 Uhr	Wachau - SC 1911
A-Jugend:	4.4.	10.30 Uhr	Knappensee – SC 1911
D-Jugend:	4.4.	09.00 Uhr	SC 1911 - Kamenz
E-Jugend:	4.4.	09.30 Uhr	SC 1911 - Holtendorf
E-Jugend:	4.4.	09.30 Uhr	SC 1911 - Laußnitz
F-Jugend:	5.4.	13.00 Uhr	SC 1911 - Liegau

www.sc1911.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 03.04. - 08.04.

Marley und Ich (o.A.)
täglich 17.00 und 19.30 Uhr
Freitag auch 22.00 Uhr, Samstag nur 17.00 Uhr

Veranstaltungen

02.04.	20.00	Globetrotter Live „Abenteuer Alpen“, mit Lothar Himmel
04.04.	20.00	„Club zu Zweit - Ostertanz“ Eintritt 4,00 €
02.05.		Beachvolleyballturnier im Karibischen Hof mit anschließender Beachparty

Ab sofort **jeden Mittwoch Biertag** (jedes Bier nur 1,50 €)
freitags Happy Hour von 19.00 - 21.00 Uhr - jeder Cocktail nur 2,50 €

WERBUNG